

30 Tage im Land der Psalmen

Charles H. Dyer

*Für Cheri und Mike Fitzsimmons und
alle Mitarbeiter von Morning Star Tours –
Freunde, die meine Leidenschaft für Israel
teilen und die unermüdlich daran arbeiten,
anderen dieselbe lebensverändernde
Erfahrung zu ermöglichen.
Danke für eure herausragende Arbeit!*

30 Tage im Land der Psalmen

Charles H. Dyer



*Ich freue mich an denen,
die zu mir sagen:
Lasst uns zum Haus
des HERRN gehen!
Nun stehen unsere Füße
in deinen Toren, Jerusalem!
Psalm 122,1-2*

30 Tage im Land der Psalmen

Charles H. Dyer

This book was first published in the United States by Moody Publishers,
820 N. LaSalle Blvd., Chicago, IL 60610,
with the title Thirty Days in the Land of the Psalms,
copyright © 2017 by Charles H. Dyer.
Translated by permission.

Copyright deutsche Ausgabe:

Verlag Mitternachtsruf
Ringwiesenstrasse 12 a
CH-8600 Dübendorf

Verwendete Bibelübersetzung:

Schlachter 2000-Übersetzung, Genfer Bibelgesellschaft.

1. Auflage 2018 (Koproduktion)

Verlag Mitternachtsruf, CH-8600 Dübendorf
www.mitternachtsruf.ch
Bestell-Nr. Mitternachtsruf: 180094
ISBN Mitternachtsruf: 978-3-85810-425-0

Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Dillenburg
www.cv-dillenburg.de
Bestell-Nr. CV: 271527
ISBN CV: 978-3-86353-527-8

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Martin Plohmann
Umschlag, Satz und Layout: Cicero Studio AG, CH-9442 Berneck, www.cicero-studio.ch
Herstellung: GU-Print AG, 8037 Zürich, CH-6312 Steinhausen
Bildnachweis Titelseite: shutterstock.com/Fotomicar

Empfehlungen zu *30 Tage im Land der Psalmen*

Welch wunderbare Einsichten erhalten wir, wenn wir uns die Psalmen in ihrem historischen und kulturellen Kontext ansehen! Charlie öffnet uns diese von Gott inspirierten Schriften, die historisch realen Lebenssituationen aus einer bestimmten Zeit und konkreten Orten entstammen. Ich wurde dadurch bereichert und gesegnet!

— **Erwin W. Lutzer**

Pastor Emeritus

The Moody Church, Chicago

Nur wenige verstehen die Bibel und das Land Israel so wie Charlie Dyer. Er besitzt die Fähigkeit, die Wahrheiten der Psalmen ans Licht zu bringen und sie gekonnt in Verbindung zu den Orten des Heiligen Landes zu setzen. Sollten Sie in nächster Zeit nach Israel reisen, vergessen Sie nicht, dieses Buch mitzunehmen. Falls Sie in absehbarer Zeit aber nicht nach Israel kommen, dann lesen Sie dieses Buch besser nicht – es wird in Ihnen die Sehnsucht nach einer Reise in dieses erstaunliche Land wecken, die erst dann gestillt wird, wenn Sie es tun.

— **J. Paul Nyquist**

Präsident, Moody Bible Institute

Das Herz der Bibel ist das Buch der Psalmen. Dort finden wir Trost und Verständnis, wenn unser Leben emotional anstrengend wird. Ich habe mir einen mittlerweile ausgetretenen Pfad durch dieses spezielle Liederbuch gebahnt. Aber Charlie Dyers *30 Tage im Land*

der Psalmen hat mir einen ganz neuen Blick auf dieses geliebte Gesangbuch geschenkt. Die Schönheit eines jeden Psalms wird um ein Vielfaches vergrössert, hat man erst einmal den Hintergrund verstanden, der zum Schreiben des Psalms führte. Nachdem Sie diese Reise mit Charlie unternommen haben, werden Sie durch dieses majestätische Buch der Psalmen ein tieferes und besseres Verständnis vom Herzen Gottes besitzen.

— **Tom Doyle**

Vizepräsident und Direktor für den Nahen Osten
der E3 Partners

Autor von *Standing in the Fire: Courageous Christians Living in Frightening Times* und *Killing Christians: Living the Faith Where It's Not Safe to Believe*

Charlie Dyer besitzt nicht nur ein grossartiges Verständnis von der Schrift, sondern auch vom fünften Evangelium – dem Land Israel. Mit diesem leidenschaftlichen Verständnis gibt er uns eine frische Sicht auf viele altbekannte und geliebte Psalmen. Dieses Buch ist höchst empfehlenswert. Ich weiss, es wird Sie sowohl ermutigen als auch herausfordern, wenn Sie neue Einsichten in vertraute Psalmen gewinnen.

— **Dann Spader**

Präsident, Global Youth Initiative
Gründer, Sonlife Ministries

Viele Christen lesen die Psalmen jeden Tag, ohne jedoch ihre Botschaft in seiner ganzen Fülle zu erfassen. Warum? Die Psalmisten waren Poeten, die Bilder aus dem Land um sie herum in den Heiligen Schriften aufnahmen. Ohne ein Bild von dem zu haben, wie die Wüste Juda oder Masada oder der Ölberg aussehen, lesen wir zwar die Worte, versäumen aber wichtige Teile der Botschaft. Charlie

Dyer gehört zu den versiertesten Kennern des Heiligen Landes, die ich je gelesen habe. Beim Lesen von *30 Tage im Land der Psalmen* werden Sie die Orte der Poeten vor Ihrem geistigen Auge haben. Dieses Buch wird Ihnen helfen, die Psalmen nicht nur zu lesen. *Sie werden sie geradezu sehen.*

— **Wayne Stiles**

Autor von *Waiting on God*

In diesem praktischen Porträt der Lieder Israels, welches das Land Israel als Leinwand benutzt, werden die Psalmen lebendig. Bibellehrer und Israelexperte Charlie Dyer schenkt uns eine lebensverändernde Auslegung der Psalmen. Lesen und beherzigen Sie sie und bereiten Sie sich darauf vor, dass das Wort Gottes Ihr Leben verändert.

— **Michael Rydelnik**

Professor für Jüdische Studien, Moody Bible Institute
Gastgeber von *Open Line with Dr. Michael Rydelnik*,
Moody Radio

Charlie Dyer liebt die Bibel und das Land Israel. Beides führt er in diesem ausgezeichneten Buch zusammen. Ich werde darauf zurückgreifen, wann immer ich die Psalmen studiere oder lehre.

— **Mark Hitchcock**

Senior Pastor, Faith Bible Church, Edmond, Oklahoma
Ausserordentlicher Professor für Bibelauslegung,
Dallas Theological Seminary

Charlie Dyer verfügt über die einzigartige Gabe, tiefe und wundervolle Wahrheiten in wenigen Worten zu vermitteln. Mit diesen Worten öffnet er uns die Augen für neue Perspektiven der biblischen

Landschaft und lenkt unsere Ohren auf die Stimme Gottes, die uns in der Wüste des Lebens ruft. Jeder Tagesabschnitt schenkt Ihnen die Sehnsucht nach dem nächsten, um mehr über die Menschen, Orte und Verheissungen der Psalmen zu erfahren. *30 Tage im Land der Psalmen* liefert uns viel mehr als interessante Fakten und Fotos, es ist der Weg zu einer Begegnung mit Gott inmitten der Realitäten des Lebens. Dieses Buch eignet sich dazu, ein viel gebrauchter Begleiter zu werden, der den Leser immer und immer wieder bereichert und ermutigt.

— **Clarence Johnson**

Direktor, The Institute of Jewish Studies,
The Friends of Israel Gospel Ministry

Wenn Sie die beste Führung durch das Heilige Land haben wollen, dann brauchen Sie diesen Reiseführer. Auf dieser virtuellen Tour durch das biblische Land der Psalmen ist Charlie Dyer ein vertrauenswürdiger Führer, der Sie mit gesunder biblischer Lehre ausrüstet und von seinem immensen Wissen über das heutige und das antike Israel profitieren lässt. Er sorgt für ein Fest der Sinne, während er den Leser vom Berg Hermon durch die trockene Wüste und hinauf nach Jerusalem führt. Dieser wunderbare Begleiter wird dem Leser die Psalmen auf frische und charmante Weise näherbringen.

— **Todd Bolen**

Professor für Biblische Studien, The Master's University
Fotograf, BiblePlaces.com

Nachdem ich in Israel war und Seite an Seite mit Charlie durch das Heilige Land gewandert bin, fühlt sich dieses Buch erstaunlicherweise so an, als würde man ... nach Israel reisen und Seite an Seite mit Charlie durch das Heilige Land wandern! Obwohl es ihm weder an einem Dokortitel noch an umfangreicher Erfahrung fehlt, ist

Charlie stets zu zwanglosen und herzlichen Gesprächen aufgelegt. Und da er glaubt, dass ein Bild mehr erzählt als tausend Worte, hat er wohlüberlegt Fotos aufgenommen, die mehr als nur ein Fest fürs Auge sind. Sie lassen Sie ausrufen: «Aha! So haben die Psalmisten das also gemeint.»

— **Jon Gauger**

Mitgastgeber von *The Land and the Book*, Moody Radio

Viele Jahre lang bin ich mit Charlie ins Heilige Land gereist. Auf jeder Reise habe ich ein tieferes Verständnis gewonnen von der Beziehung des Wortes zu der Art und Weise, wie der Herr Sein Land geformt hat. Eines wird absolut deutlich in Charlies *30 Tage im Land der Psalmen* – die wunderbare Verbindung zwischen den Liedern des Tempelgesangsbuches und dem Land, die die Leser dem Herzen Gottes näher bringt! Danke, Charlie, nicht nur, weil du mir beigebracht hast, die physische Beziehung zwischen den Psalmen und dem Land zu verstehen, sondern mir auch zu der persönlichen Sicht einer vertrauteren Beziehung zu unserem Herrn verholfen hast.

— **Greg Hatteberg**

Dekan für Enrollment and Alumni Services,
Dallas Theological Seminary

Am besten liest man die Psalmen meiner Ansicht nach am frühen Morgen und blickt gleichzeitig auf einen Teil des Landes Israel, wo der Psalm möglicherweise geschrieben wurde, oder wo man etwas sehen kann, worauf der Psalm anspielt. Sollte Ihnen dies aber nicht möglich sein, wäre das Nächstbeste *30 Tage im Land der Psalmen* von meinem guten Freund Charlie Dyer. Durch seine riesige Erfahrung im Land Israel und sein einfühlsames Studium der Psalmen hat es mir Charlie ermöglicht, praktisch in Israel zu sein, während

ich dieses wundervolle Andachtsbuch las. Auch Sie werden von diesem hilfreichen Reiseführer gesegnet, ermutigt und belehrt und lernen die Psalmen noch mehr zu schätzen.

— **Stephen J. Bramer**

Vorsitzender und Professor für Bibelauslegung,
Dallas Theological Seminary

Auf seiner virtuellen Tour durch die Welt der Psalmen macht Charles Dyer, was er am besten kann: Er stellt seinen «Touristen» den tieferen Inhalt der Schriften im Kontext des biblischen Landes vor. Wenn Sie die Psalmen lieben, werden Sie die alten Wahrheiten neu schätzen lernen und eine grössere Hingabe an den Herrn bekommen, dessen Wort zuerst zu Seinem auserwählten Volk an einem auserwählten Ort kam.

— **J. Randall Price**

Distinguished Forschungsprofessor, Liberty University

Inhalt

Einleitung.....	25
Tag 1: <i>Psalm 1: Die Person, die gesegnet ist</i>	31
Tag 2: <i>Psalm 11: Was soll der Gerechte tun?</i>	37
Tag 3: <i>Psalm 18: Gott ist mein Masada</i>	45
Tag 4: <i>Psalm 20: Zuversichtlich in die Zukunft blicken</i>	53
Tag 5: <i>Psalm 22: Von Gott verlassen</i>	59
Tag 6: <i>Psalm 23,1-4: Der gute Hirte</i>	65
Tag 7: <i>Psalm 23,5-6: Der gütige Herrscher</i>	71
Tag 8: <i>Psalm 30: Davids Chanukka-Gebet</i>	79
Tag 9: <i>Psalm 42-43: Wo ist Gott, wenn es schmerzt?</i>	85

Tag 10:	
<i>Psalm 46:</i> Die Stadt unseres Gottes.....	93
Tag 11:	
<i>Psalm 48:</i> Die Schlacht, die nie stattfand	99
Tag 12:	
<i>Psalm 56:</i> Tränen in einem Schlauch.....	105
Tag 13:	
<i>Psalm 84:</i> Der dankbare Pilger.....	111
Tag 14:	
<i>Psalm 90:</i> Ein Lied aus der Wüste	117
Tag 15:	
<i>Psalm 91:</i> Unter Seinen Flügeln	125
Tag 16:	
<i>Psalm 96:</i> Rezepte für Dankbarkeit	131
Tag 17:	
<i>Psalm 100:</i> Der «alte Hundertste»	137
Tag 18:	
<i>Psalm 102:</i> Trost inmitten von Problemen	143
Tag 19:	
<i>Psalm 118:</i> Ein Lied für den Ölberg.....	149
Tag 20:	
<i>Psalm 120:</i> Einsame Gebete an einsamen Orten.....	155

Tag 21: <i>Psalm 121:</i> Eine beunruhigende Frage mit einer beruhigenden Antwort	161
Tag 22: <i>Psalm 122:</i> Der Friede Jerusalems	167
Tag 23: <i>Psalm 125:</i> Gottes Lektion in Geografie	173
Tag 24: <i>Psalm 127:</i> Unser Bauherr, Beschützer und Ernährer.....	179
Tag 25: <i>Psalm 131:</i> Wie der Vater, so der Sohn.....	185
Tag 26: <i>Psalm 133:</i> Die Segnungen der Eintracht	191
Tag 27: <i>Psalm 134:</i> Nachtschicht.....	199
Tag 28: <i>Psalm 136:</i> Wiederholen und Überprüfen.....	205
Tag 29: <i>Psalm 147:</i> Die Beine eines Mannes.....	211
Tag 30: <i>Psalm 150:</i> Möge die Band zu spielen beginnen	217

Einleitung

In seinem Kommentar zum Buch der Psalmen bezeichnete der amerikanische Pastor und Autor Warren Wiersbe diese Liedsammlung als «den Andachtsführer, das Gebets- und Gesangsbuch des Volkes Gottes».¹ Wir alle haben unsere eigenen Lieblingsstellen im Buch der Psalmen – die von einzelnen Versen bis zu ganzen Psalmen reichen –, an die wir uns oft wenden, wenn wir Trost, Unterstützung und Hoffnung auf unserer Lebensreise benötigen. Aber wie viel wissen wir eigentlich über diese Glaubenslieder, die wir so sehr lieben?

In vielen Fällen wissen wir leider nur sehr wenig. Die Stellen, die wir schätzen, sind wie kleine Miniaturporträts, gerettet von ihrem grösseren geografischen und historischen Kontext. Wir bewundern ihre Schönheit, wissen aber nur wenig über ihren Hintergrund. Und als Folge übersehen wir häufig die grosse Tiefe und den Reichtum, die diese Stellen zu bieten haben.

In Psalm 23 erinnert uns David beispielsweise daran, dass der Herr unser Hirte ist. Doch wie war es, eine Schafherde in der trostlosen Wüste Juda zu hüten? Bei grünen Auen und stillen Wassern denken Menschen in den Vereinigten Staaten vielleicht an gepflegte Parkanlagen an einem friedlichen See, aber was stellte sich David

¹ Warren W. Wiersbe, *Be Worshipful (Psalms 1-89)* (Colorado Springs: Victor, 2004), S. 15.

vor, als er diese Worte schrieb? Erst wenn wir uns an zerklüfteten Felsen am Rand einer steilen Schlucht mit kleinen welken Grasbüscheln entlang hangeln, beginnen wir die Worte des Psalmisten auf tiefere Weise zu verstehen.

Eine Reise nach Israel, auf der wir die einzelnen Leinwände genauer untersuchen können, auf denen die 150 Meisterwerke gemalt wurden, gibt uns hilfreiche Einblicke in das Buch der Psalmen. Und genau aus diesem Grund bestärke ich jeden, das Heilige Land zu besuchen, der die Gelegenheit dazu bekommt. Mir ist jedoch bewusst, dass viele, vielleicht die meisten, nie diese Möglichkeit haben werden. Das ist einer der Gründe, weshalb ich diesen Andachtsführer geschrieben habe. Mein Ziel ist es, Sie mit auf eine *virtuelle* Tour durch Israel zu nehmen – damit Sie das Land auf eine Weise sehen können, die es Ihnen ermöglicht, diesen Teil des Wortes Gottes mit grösserer Klarheit und Einsicht zu lesen. Auf unserer Reise werden wir die Landschaft entdecken, die den Hintergrund der Psalmen bildet. Damit Sie sich die von den Verfassern gemalten Szenen vorstellen können, habe ich Fotos von meinen verschiedenen Reisen ins Heilige Land hinzugefügt.

Ich möchte Sie einladen, mich in das Land der Könige Saul, David und Salomo und all der anderen Verfasser zu begleiten, die ihren Beitrag zum Liederbuch Gottes geleistet haben – uns bekannt als das Buch der Psalmen.

In den nächsten dreissig Tagen möchte ich mit Ihnen das Land Israel entdecken und gleichzeitig das Buch der Psalmen in der Hand halten. Wir werden uns nicht mit allen Psalmen befassen, aber dennoch werden es genug sein, um Ihnen das Gefühl zu vermitteln, als würden Sie mit David und den anderen Psalmisten durch die Wüste ziehen, mit Scharen von Pilgern nach Jerusalem reisen und über die Berge des Landes wandern – vom Berg Hermon an Israels Nordgrenze bis zum Ölberg, von dem aus die Pilger den ersten Blick auf Jerusalem und den Tempel erhaschen konnten! Wer schon einmal in Israel war, dem bringt dieses Buch hoffentlich

viele schöne Erinnerungen zurück an seine lebensverändernde Zeit in Israel.

Bevor wir unsere Reise starten, wollen wir uns einen kurzen Überblick über das Buch selbst verschaffen. Die meisten Christen lieben es, das Buch der Psalmen zu lesen, aber nur wenige haben sich mit der Zusammenstellung des Buches befasst. Sie sehen in ihm 150 verschiedene Lieder, ganz ähnlich den einzelnen Lobliedern in einem Gesangsbuch. Aber das Buch der Psalmen ist auf ganz bestimmte Weise zusammengestellt. Im Grunde ist es in fünf Bücher oder Sammlungen unterteilt. Die Psalmen 1-41 bilden das erste Buch, grösstenteils eine Sammlung von Psalmen Davids. Wenn Sie sich Ihre Bibel genau anschauen, stellen Sie fest, dass das zweite Buch aus den Psalmen 42-72 besteht, und so geht es mit der ganzen Sammlung weiter. Diese Bücher helfen, den Prozess herauszufinden, anhand dessen die einzelnen Psalmen gesammelt und der Bibel hinzugefügt wurden.

Jedes der fünf Bücher oder Sammlungen endet mit einer separaten Segnung oder Lobpreisung. So lesen wir zum Beispiel am Ende von Psalm 41: «Gelobt sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen, ja, Amen!» (V. 14). Ähnliches findet sich am Schluss von Psalm 72: «Gepriesen sei Gott, der HERR, der Gott Israels, der allein Wunder tut! Ja, gepriesen sei sein herrlicher Name ewiglich, und die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit! Amen, ja, Amen!» (V. 18-19). Jedes der Bücher oder Sammlungen der Psalmen schliesst mit einem ähnlichen Lobpreis – wobei die letzten fünf Psalmen als Lobpreis des ganzen Buches dienen.

Obschon die Gesamtstruktur des Buches fasziniert, ist es die Botschaft jedes einzelnen Psalms, die zu unserem Herzen spricht. Ob wir vor Problemen im Leben stehen oder uns über Gottes Segnungen freuen, es scheint, als liesse sich immer ein Psalm finden, der unserer Stimmung oder Situation entspricht. Und genau das macht das Buch der Psalmen zu einem Liederbuch für jeden Anlass.

30 Tage im Land der Psalmen ist ein monatliches Andachtsbuch,

das Sie auf eine ausgedehnte Reise nach Israel ... und in das Buch der Psalmen mitnehmen wird. Unser Ziel für jeden Tag ist es, das Land Israel mit der Botschaft eines speziellen Psalms zu verbinden. Hoffentlich werden Sie auf unserer gemeinsamen Reise beides verstehen und schätzen lernen.

Aber unser grösstes Ziel ist es nicht, das Wort Gottes einfach nur zu lesen. Wir wollen seine Wahrheit vom Kopf in unser Herz bekommen. Wie Jakobus schrieb: «Seid aber Täter des Wortes und nicht bloss Hörer, die sich selbst betrügen» (Jak 1,22). Schnappen Sie sich also Ihre Bibel, schnüren sich Ihre Wanderstiefel zu und folgen Sie mir in das Land Israel zu einer lebensverändernden Begegnung mit David und den anderen Psalmisten!

– Tag 1 –

Die Person, die gesegnet ist (Psalm 1)

An jedem ersten Tag des Jahres wünschen wir Freunden und geliebten Menschen ein «Gutes neues Jahr!» Aber was halten Sie davon, nächstes Jahr noch einen Schritt weiterzugehen und ein *gesegnetes* neues Jahr zu haben? Die Wortwahl scheint nur geringfügig anders zu lauten, aber die Veränderung in unserem Leben kann tiefgreifend sein. Um zu erkennen, wie diese Veränderung aussieht, müssen wir uns auf den Weg nach Israel machen und den Verfasser von Psalm 1 besuchen.

Psalm 1 wurde anscheinend *nicht* von David geschrieben. Er dient vielmehr als Einführung in das ganze Buch der Psalmen. Wären die Psalmen ein normales Buch, würden wir Psalm 1 das Vorwort nennen – die Einleitung, die uns den Inhalt des Buches erklärt. Uns wird nicht mitgeteilt, wer diesen Psalm schrieb, und das geht auch in Ordnung, weil wir wissen, dass letzten Endes Gott der Autor ist.

Psalm 1 hilft uns deutlicher zu erkennen, dass es im Leben nur zwei Wege gibt, die wir einschlagen können. Der eine führt zu Wohlergehen und Segen, der andere zu Gericht und Verderben. Und wir sind verantwortlich, für welchen Weg wir uns entscheiden.

In Israel haben sich Wege im Lauf der Zeit nach dem Prinzip des geringsten Widerstands entwickelt. Durch Versuch und Irrtum haben die Menschen den Weg mit den wenigsten Hindernissen entdeckt oder den der kürzesten Entfernung. Nicht, dass Sie nicht eine

andere Route versuchen könnten, aber das führt im Allgemeinen zu grösseren Schwierigkeiten und Entbehrungen.

Und aus diesem Grund beginnt der Verfasser von Psalm 1 möglicherweise mit der Darstellung der beiden Wege, die jedem auf seiner Lebensreise zur Wahl stehen. Als Erstes sagt er seinen Lesern, dass die wirklich gesegnete Person *nicht* den Weg wählt, der den Plänen und Absichten Gottes zuwiderläuft. «Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen» (1,1).

Beachten Sie die Entwicklung in diesem Vers. Die Person auf dem falschen Weg hört zuerst auf den Rat jener, die sich nicht an Gott halten. Anschliessend handelt sie wie jene, die diesen Weg gehen. Und als Letztes folgt ein Leben, das spöttisch all das ablehnt, was Gott als richtig ansieht. Doch offensichtlich stellt sich dieser Weg



Ein blühender Feigenbaum am Ufer eines Bachlaufs.

der Rebellion zunehmend als trügerisch heraus. Erst wandelt dieser Mensch im Rat der Gottlosen, dann tritt er auf ihren Weg und schliesslich sitzt er oder beendet er seine Reise bei ihnen, indem er den Ort der Spötter zu seinem letztendlichen Ziel macht. Anfangs mag dies nicht seine Absicht gewesen sein, aber letztlich hat der Weg ihn dort hingeführt.

Wenn das der Weg ins Verderben ist, wie sieht dann der Weg zum Segen aus? Der Schreiber gibt die Antwort in Vers 2. Der Weg des Segens ist der, der zum Wort Gottes führt. Wer Zeit mit dem Wort Gottes verbringt, findet darin Freude und denkt darüber nach, was Gott gesagt hat. Eine solche Person findet den Weg, der Gottes Segen mit sich bringt.

Anschliessend wechselt das Bild des Autors von den beiden Wegen, die wir einschlagen können, zu den beiden Zielen, die wir durch sie erreichen. Um sein Argument deutlich zu machen, greift er zu einem Bild aus der Landwirtschaft. Menschen, die sich auf das Wort Gottes konzentrieren und ihm folgen, sind wie ein fruchttragender Baum in Israel, der glücklicherweise «an Wasserbächen gepflanzt» ist (1,3). Sie bringen die richtigen Ergebnisse zur richtigen Jahreszeit hervor, und wenn Zeiten der Hitze oder Dürre kommen, sind sie mit einer Nahrungsquelle verbunden, die sie versorgt.

Der Psalmist wählte ein aussagekräftiges Bild, da es in Israel nur relativ wenige Bäche gibt. Zu biblischen Zeiten waren die meisten fruchttragenden Bäume – ob Dattelpalmen, Feigen-, Oliven- oder Granatapfelbäume – nicht an Wasserläufen gepflanzt, denn solche Bäche flossen nicht über das Grundstück der meisten Bauern. Jeder Bauer mit einem Bach oder anderen Wasserquellen auf seinem Stück Land konnte sich wirklich glücklich schätzen! Das Wasser eines solchen Baches nährte seine Bäume in den sechs Monaten des Jahres, in denen kein Regen fiel.

Halten Sie inne und schauen Sie sich den Feigenbaum neben uns genau an. Es ist Anfang Oktober, und es hat seit fast sechs Monaten nicht geregnet. Aber dieser Baum blüht dennoch. Ich würde Sie

gerne von den Feigen kosten lassen, aber es sieht so aus, als hätten andere Besucher alle in Reichweite bereits gepflückt! Warum ist dieser Baum das blühende Leben, während das meiste Land braun und vertrocknet ist? Das Geheimnis ist der nie versiegende Wasserstrom, der seinen Stamm umspült.

Nun greift der Psalmist zu einem anderen Bild aus der Landwirtschaft, um den traurigen Kontrast zwischen den Gerechten und denen abzuschliessen, die ausdrücklich als Gottlose bezeichnet werden. Wer sich für den anderen Weg entscheidet, wird nicht zu denselben Ergebnissen kommen. Statt fruchtbar und gut genährt zu sein, werden sie wie die Spreu vertrocknen, die vom Weizen abfällt. Sie haben keine Substanz, die sie festhält, wenn die heissen Winde des Lebens wehen, nichts, was sie verwurzelt und ernährt. Wie die «Spreu, die der Wind verweht» (V. 4), haben sie nur wenig Substanz, die sie festhält.

Am Ende seines Vergleichs kehrt der Verfasser zum Anfang zurück. Wer den Weg der Gottlosen wählt, wird zur Zeit des Gerichtes Gottes *nicht* in der Gemeinde der Gerechten bestehen. Das ist die Zeit, in der Gott den Weizen für immer von der Spreu trennen wird.

Im Gegensatz dazu sagt Gott, dass Er «den Weg der Gerechten kennt» (V. 6). Und das Wort für *kennt* beinhaltet den Gedanken an ein persönliches, vertrautes Kennen. Es wird zuweilen als Euphemismus für die sexuellen Beziehungen zwischen Mann und Frau verwendet (1Mo 4,1). Wenn Sie sich für den Weg Gottes entscheiden, lernen Sie Gott nicht nur kennen, sondern stellen zudem fest, dass auch Er Sie auf tiefe und persönliche Weise kennt. Der andere Weg führt leider nur zu Kummer, Verlust und Elend.



Welche Lektion lernen wir zu Beginn dieser 30-tägigen Reise durch das Buch der Psalmen? Ich möchte Ihnen zwei praktische Vorschläge machen, die beide auf den zwei Wegen basieren, die wir wählen können. Möchten Sie durch dieses Studium Gottes Segen in Ihrem Leben erfahren, ihn auf eine tiefe, persönliche und vertraute Weise kennenlernen? Dann fassen Sie auf der Stelle den Entschluss, sein Wort jeden Tag zu lesen und darüber nachzudenken. Sie werden eine lebendige Quelle des Segens entdecken, die Sie aufrechterhält und ernährt inmitten all dem, was Ihnen in den kommenden Wochen begegnen wird.

Was aber, wenn Sie zu Beginn dieses Studiums erkennen, dass Sie den falschen Lebensweg eingeschlagen haben? Die gute Nachricht ist: Es ist nie zu spät, zu Gott zurückzukehren. Psalm 103,11 b-13 sagt: «Gross ist seine Gnade über denen, die ihn fürchten; so fern der Osten ist vom Westen, hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, welche ihn fürchten.» Warum fangen Sie nicht gleich in diesem Augenblick mit einer persönlichen Beziehung zu Gott an? Vertrauen Sie Jesus als Ihrem persönlichen Erlöser, Ihrem Retter von der Sünde, der Sie zu einem vergebungsbereiten Vater führt. Abschliessend suchen Sie sich eine Gemeinde, die an die Bibel glaubt und Sie lehrt, wo Sie hingehen und mehr über diesen Weg zu geistlichem Segen erfahren können, den Gott für Sie bereithält!

